

160 Jahre Ostendorf

Wenn 1997 mit großem Aufwand „750 Jahre höhere Schulbildung in Lippstadt“ gefeiert wurden und 2011 ein Rückblick auf „160 Jahre Ostendorf“ stattfindet, so scheint dies nur auf den ersten Blick ein Widerspruch zu sein. Das Spurenheft des Lippstädter Heimatbundes zu einer langen Tradition höherer Schulbildung gibt den geschichtlichen Überblick, in welchem sowohl die Ostendorfschule, als auch ihr Namensgeber Julius Ostendorf zu sehen sind.

Dieser Zeitraum 1851 bis 2011 wird nun aufgegriffen, um damit an das 2001 der Gesamtschau und den Feierlichkeiten der Ostflügel-Erweiterung „geopferte“ 150jährige Jubiläum anzuknüpfen - und damit an die Schultradition, die in der Lippstädter Öffentlichkeit durchaus präsent ist und durch die Unterlagen des Schularchivs minutiös belegt wird. In diesem Kontext stand auch die letzte Wiedersehensfeier 2006.

Das Wörterbuch der Soziologie (Bernsdorf 1969, S.1182) sieht als wesentliches Element von Tradition, „dass sie über die Zeit hinweg nahezu gleich bleibt oder immer wiederkehrt. [...] Personen, die einer Institution schon länger angehören, geben die Tradition an jene weiter, die der Institution erst kürzere Zeit angehören.“

Wiederkehren in diesem Sinne jährlich zahlreiche Abiturjahrgänge, die mit ihren Besuchen in der Schule ihre Zugehörigkeit zur Schulgemeinschaft bekunden. „Wiedergekehrt“ ist 1994 auch der Verein der Ehemaligen, „Ostendörfler e.V.“, dessen Vorläufer aus der Festbegeisterung anlässlich der 75-Jahr-Feier der Ostendorfschule gegründet worden war, 1987 ging im damals neu gegründeten Förderverein der Schule auf. Heute kümmert er sich um die Ehemaligen, um die Schulgeschichte und die Unterstützung der aktiven Schulgemeinschaft. Mit dem Förderverein gibt er die gemeinsamen Jahresschrift der Schule heraus.

Am Samstag, dem 02. Juli 2011, feiern wir deshalb mit einem Schulfest und einem gleichzeitigen Ehemaligentreffen **160 Jahre Ostendorf**. Zu den Ehemaligen gehören auch die inzwischen pensionierten Lehrerinnen und Lehrer, natürlich auch die Sekretärinnen. Das Schulfest startet um 10.00 Uhr und dauert offiziell bis 16.00 Uhr, das Treffen der Ehemaligen bis 18.00 Uhr.

Es wird kunterbunt zugehen an diesem Tag mit den Aktionen der einzelnen Klassen, mit einer Kunstaussstellung, Musikdarbietungen und Schulführungen. Ein „Treffpunkt“ wird Anlaufstelle für die Ehemaligen sein. Die Klasse 5B hat eine Schulführung organisiert, bei der verschiedene Stationen der Schulgeschichte angelaufen werden. Die Führungen sind jeweils stündlich ab 11 Uhr. Am „Treffpunkt“ bitten wir auch die Ehemaligen um Mitteilung oder Aktualisierung ihrer Adressen.

Die älteren Jahrgänge wurden angeschrieben, die jüngeren werden durch die Medien informiert, wie stayfriends, Schulhomepage und Presse.

Das Ostendorf-Gymnasium freut sich auf Ihren Besuch!

Anfragen können mit einer e-mail an das Sekretariat gestellt werden: info@ostendorf-gymnasium.de